



Jahresabschluss 2014

1. Vorwort	3
2. Eckpunkte des Jahresergebnisses	4
3. Bilanz	5
4. Ergebnisrechnung	7
5. Finanzrechnung	8
6. Anhang	9
6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO	9
6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen	9
6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	10
6.1.4 Haftungsverhältnisse	10
6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	10
6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge	10
6.2 Rechenschaftsbericht	11
6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz	11
6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	14
6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	19
6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung	19
6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2015 ff.	19
7. Schlussbemerkungen	22
Anlage 1: Teilhaushalte	23
Anlage 2: Schuldenübersicht	35
Anlage 3: Forderungsübersicht	36
Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen	37
Anlage 5: Anlagenübersicht	38

1. Vorwort

Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. Er gibt darüber Auskunft, wie die Planungsdaten des Haushaltsplans verwirklicht worden sind. Nach § 128 NKomVG hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Es sind anzuwenden: Produktrahmen, Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften, Verfahrensbeschreibung und Hinweise für die Überleitung der kameralen Haushaltsdaten auf das doppische Buchungsgeschäft, Hinweise der Arbeitsgruppe Doppik.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Weitere Bestimmungen über den Jahresabschluss sind in den §§ 48 - 57 GemHKVO enthalten (Gliederungsgrundsätze, Rechnungsabgrenzungsposten, Ergebnis- und Finanzrechnung, Vergleiche, Vermögensrechnung, Bilanz).

Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse erläutert (§ 55 GemHKVO). Die Anlagen zum Anhang bestehen aus den Ergebnissen der Teilhaushalte, der Schuldenübersicht, der Forderungsübersicht, einer Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen und der Anlagenübersicht. In einem Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt (§ 57 GemHKVO).

Haushaltsplan 2014

In dieser Dokumentation „Jahresabschluss 2014“ sind die Anforderungen zusammengefasst worden und werden gemeinsam dargestellt. Grundlage der Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan 2014:

	Haushalt
Beratung in den Ortsräten, Fachausschüssen und im VA	Ortsräte, Fachaussch., VA
Rat	28.11.2013
Genehmigung Aufsichtsbehörde	16.01.2014
Veröffentlichung Amtsblatt des Landkreises Schaumburg	31.01.2014
Auslegung	03.02. bis 09.02.2014
Haushaltssatzung rechtswirksam ab	10.02.2014

Der Haushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Die Teilhaushalte gliedern sich in Produkte. Diese sind 6-stellig ausgewiesen. Zu den Produkten gehören Konten, die 6-stellig ausgewiesen sind. Die Produktkonten sind somit insgesamt 12-stellig. Der Haushalt ist produktorientiert aufgebaut. Die Steuerung soll über die Produkte erfolgen und damit eine Transparenz der Produktkosten ermöglichen. Dazu ist erforderlich, die Kosten bei den Produkten darzustellen, bei denen sie verursacht werden. Eine möglichst genaue Aufteilung von Allgemeinkosten ist vorzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Deckungsregelungen erweitert.

2. Eckpunkte des Jahresergebnisses

Das Jahr 2014 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 250.151,74 Euro ab. Im Haushaltsplan 2014 war ein Ergebnis in Höhe von 770.000,00 Euro vorgesehen.



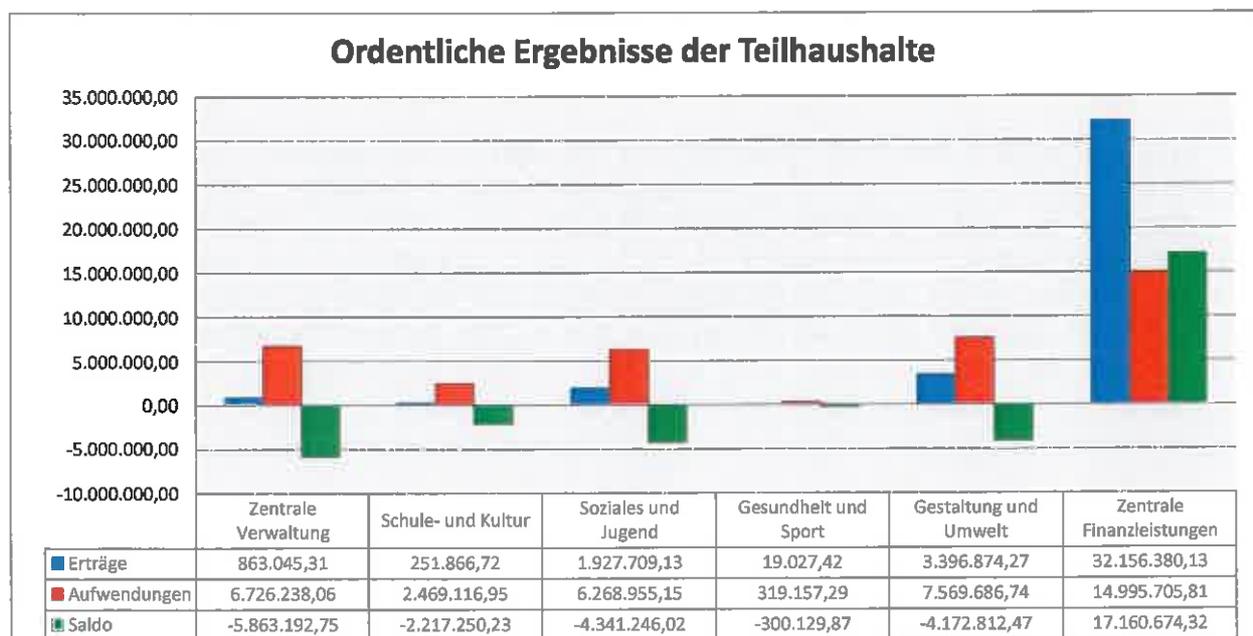
Bilanzsumme zum 31.12.2014 **104.486.126,19 €**

Ordentliche Erträge	38.614.902,98 €
Ordentliche Aufwendungen	38.348.860,00 €
Ordentliches Ergebnis	266.042,98 €
Außerordentliche Erträge	65.238,44 €
Außerordentliche Aufwendungen	81.129,68 €
Außerordentliches Ergebnis	- 15.891,24 €

Jahresergebnis **250.151,74 €**

Liquiditätskredite zum 31.12.2014 2.804.799,04 €
 Langfristige Kredite zum 31.12.2014 16.521.023,68 €

Für die einzelnen Teilhaushalte ergeben sich folgende ordentliche Ergebnisse:



➔ Anlage 1: Ergebnis- und Finanzrechnungen der einzelnen Teilhaushalte

3. Bilanz

Bilanz der Stadt Rinteln zum 31.12.2014

AKTIVA	2013 -Euro-	2014 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	774.219,59	1.031.957,67
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	66.095,81	66.278,12
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	708.123,78	965.679,55
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	87.556.338,40	91.532.829,42
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.104.009,42	10.278.242,05
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.880.184,38	33.879.117,69
2.3 Infrastrukturvermögen	41.246.986,22	43.474.937,23
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	66.891,74	65.949,60
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.181.916,72	2.740.364,35
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.076.349,92	1.094.218,50
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	11.428.294,48	11.138.215,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	8.566.887,37	8.656.887,37
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.032.269,22	1.304.675,24
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.603.639,33	923.613,01
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	66.891,28	76.950,22
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	158.607,28	176.089,16
4. Liquide Mittel	207.443,36	515.074,32
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	316.568,18	268.049,78
Bilanzsumme	100.282.864,01	104.486.126,19

Bilanz der Stadt Rinteln zum 31.12.2014

PASSIVA		2013 -Euro-	2014 -Euro-
1.	Nettoposition	66.909.052,91	68.757.858,83
1.1	Basis-Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.1	Reinvermögen	40.339.754,65	40.339.754,65
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	4.269.805,18	4.530.184,62
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.983.987,20	4.022.651,22
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	285.817,98	507.533,40
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	260.379,44	250.151,74
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung ausHHR für Aufwendungen (in Klammern)	260.379,44	250.151,74
1.4	Sonderposten	22.039.113,64	23.637.767,82
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.638.200,09	19.090.856,14
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	2.987.442,98	3.175.039,88
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	1.413.470,57	1.371.871,80
2.	Schulden	18.161.677,81	20.339.125,65
2.1	Geldschulden	17.428.633,71	19.840.897,04
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.919.790,59	16.521.023,68
2.1.3	Liquiditätskredite	2.508.843,12	3.319.873,36
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	90.291,35	55.163,63
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	398.743,56	153.448,77
2.4	Transferverbindlichkeiten	3.557,17	115.944,13
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	53.402,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	3.557,17	62.091,53
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	161,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	289,60
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	240.452,02	173.672,08
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	240.452,02	173.672,08
3.	Rückstellungen	14.751.097,08	15.350.610,08
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	11.716.992,00	13.116.505,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	2.826.076,00	2.026.076,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	208.029,08	208.029,08
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	461.036,21	38.531,63
Bilanzsumme		100.282.864,01	104.486.126,19

4. Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	22.435.340,90	24.014.521,92	22.628.000	1.386.521,92	1.386.521,92
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.482.153,92	8.751.397,40	8.398.600	352.797,40	352.797,40
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	768.714,51	760.368,18	739.400	20.968,18	20.968,18
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	3.000	-3.000,00	-3.000,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.591.633,65	1.900.564,01	2.055.800	-155.235,99	-155.235,99
6.	privatrechtliche Entgelte	690.644,84	702.962,11	597.600	105.362,11	105.362,11
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.292,90	268.463,39	264.900	3.563,39	3.563,39
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	293.957,40	250.476,03	392.200	-141.723,97	-141.723,97
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.615.505,69	1.966.149,94	2.521.000	-554.850,06	-554.850,06
12.	= Summe ordentliche Erträge	37.090.243,81	38.614.902,98	37.600.500	1.014.402,98	1.014.402,98
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	11.596.669,07	12.671.150,75	11.246.000	1.425.150,75	1.425.150,75
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.344.079,70	5.367.040,38	5.688.900	-321.859,62	-321.859,62
16.	Abschreibungen	1.523.686,32	1.631.187,33	1.331.500	299.687,33	299.687,33
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	432.121,10	276.915,57	358.600	-81.684,43	-81.684,43
18.	Transferaufwendungen	16.207.716,84	16.711.762,35	16.339.500	372.262,35	372.262,35
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947.306,76	1.690.803,62	1.866.000	-175.196,38	-175.196,38
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	37.051.579,79	38.348.860,00	36.830.500	1.518.360,00	1.518.360,00
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	38.664,02	266.042,98	770.000	-503.957,02	-503.957,02
22.	außerordentliche Erträge	364.420,14	65.238,44	140.000	-74.761,56	-74.761,56
23.	außerordentliche Aufwendungen	142.704,72	81.129,68	140.000	-58.870,32	-58.870,32
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	221.715,42	-15.891,24	0	-15.891,24	-15.891,24
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	260.379,44	250.151,74	770.000	-519.848,26	-519.848,26

(Mehrbrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

5. Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich Plan-Ist-Vergleich		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
- Euro -						
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	22.158.903,68	24.404.655,67	22.628.000	1.776.655,67	1.776.655,67
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.081.754,95	8.667.537,31	8.398.600	268.937,31	268.937,31
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	3.000	-3.000,00	-3.000,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.561.114,98	1.869.414,04	2.040.800	-171.385,96	-171.385,96
5.	privatrechtliche Entgelte	690.214,23	685.171,16	597.500	87.671,16	87.671,16
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.583,58	279.736,09	264.900	14.836,09	14.836,09
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.896.614,59	41.091.664,22	407.200	40.684.464,22	40.684.464,22
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.333.721,16	1.194.235,16	1.721.000	-526.764,84	-526.764,84
10.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	91.919.907,17	78.192.413,65	36.081.000	42.131.413,65	42.131.413,65
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	10.833.877,24	11.290.014,45	10.890.000	400.014,45	400.014,45
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.362.434,91	5.544.960,45	5.678.900	-133.939,55	-133.939,55
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	58.660.122,49	41.230.178,76	435.600	40.794.578,76	40.794.578,76
15.	Transferauszahlungen	16.189.515,00	16.599.301,62	16.339.500	259.801,62	259.801,62
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.676.394,77	1.639.387,75	1.830.100	-190.712,25	-190.712,25
17.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.722.344,41	76.303.843,03	35.174.100	41.129.743,03	41.129.743,03
18.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-802.437,24	1.888.570,62	886.900	1.001.670,62	1.001.670,62
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	774.007,68	2.016.005,10	196.300	1.819.705,10	1.819.705,10
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	123.026,10	268.783,27	10.000	258.783,27	258.783,27
21.	Veräußerung von Sachvermögen	398.813,10	45.720,25	105.000	-59.279,75	-59.279,75
22.	Finanzvermögensanlagen	921,57	996,40	0	996,40	996,40
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.296.768,45	2.331.505,02	311.300	2.020.205,02	2.020.205,02
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.065.144,94	865.575,70	999.500	-133.924,30	-124.078,91
26.	Baumaßnahmen	1.251.111,64	3.518.390,34	942.300	2.576.090,34	2.621.921,04
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.030.257,23	1.326.323,23	1.119.500	206.823,23	153.694,12
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	124.165,37	18.478,28	16.000	2.478,28	2.478,28
29.	Aktivierbare Zuwendungen	450.393,40	589.964,34	467.000	122.964,34	120.417,36
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.921.072,58	6.318.731,89	3.544.300	2.774.431,89	2.774.431,89
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-2.624.304,13	-3.987.226,87	-3.233.000	-754.226,87	-754.226,87
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.426.741,37	-2.098.656,25	-2.346.100	247.443,75	247.443,75
Ein-, Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.485.910,00	11.244.371,00	12.413.300	-1.168.929,00	-1.168.929,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	76.107,11	9.633.119,12	10.067.200	-434.080,88	-434.080,88
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	4.409.802,89	1.611.251,88	2.346.100	-734.848,12	-734.848,12
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	983.061,52	-487.404,37	0	-487.404,37	-487.404,37
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.473.496,37	2.095.604,60	0	2.095.604,60	2.095.604,60
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.502.662,96	2.111.599,51	0	2.111.599,51	2.111.599,51
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-29.166,59	-15.994,91	0	-15.994,91	-15.994,91
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-3.255.294,69	-2.301.399,76	0	-2.301.399,76	-2.301.399,76
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-2.301.399,76	-2.804.799,04	0	-2.804.799,04	-2.804.799,04

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

6. Anhang

6.1 Angaben und Erläuterungen gemäß § 55 II GemHKVO

6.1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bereits für die Eröffnungsbilanz angewendet worden sind, wurden fortgeführt. Sie wurden für die Eröffnungsbilanz dokumentiert und gelten weiter. Sofern Veränderungen erfolgen, werden sie hier dokumentiert.

Die Vermögensgegenstände wurden bestandsmäßig erfasst und in der Anlagenbuchhaltung fortgeführt. In der Anlagenbuchhaltung werden die Abschreibungswerte, Zu- und Abgänge ermittelt. Die veränderten Bestandswerte wurden in die Bilanz übernommen. Die Fortschreibung erfolgte durch eine Buchinventur.

Die Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Anlagenbuchhaltung übernommen.

Die für die Eröffnungsbilanz angewendeten Abschreibungsregelungen wurden fortgeführt. Die Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung erfasst und werden fortgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear. Die Buchungen können in dem Modul Vermögensverwaltung des HKR-Verfahrens nachvollzogen werden. In den Stammdaten sind die Abschreibungsdaten hinterlegt.

Es wurden die Abschreibungssätze zugrunde gelegt, die in der vom Mi vorgegebenen Abschreibungstabelle festgelegt sind. Ausnahmen bilden die Abschreibungen bei Straßen. Nach Einzelprüfungen wurden Abschreibungszeiten von 50 bzw. 35 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibungstabelle sieht einheitliche Abschreibungszeiten von 25 Jahren vor. Dieses Verfahren wurde bereits für die Eröffnungsbilanz und die folgenden Jahresabschlüsse angewendet. Diese Jahresabschlüsse sind geprüft, die Entlastungen sind erteilt.

Es wird hierzu auf die Vorlage Nr. 30/2008 verwiesen, in der begründet ist, dass Straßen grundsätzlich länger als 25 Jahre haltbar sind. Diese Werte wurden in der Eröffnungsbilanz zugrunde gelegt und werden weiterhin zugrunde gelegt. In der Praxis hat sich bisher gezeigt, dass die Annahmen von anderen Abschreibungszeiten als in der Tabelle angegeben realistisch sind.

Nach Prüfung wurde für die meisten Straßen eine Abschreibungszeit von 50 Jahren zugrunde gelegt. Eine weitere Ausnahme wurde gemacht, indem einige Straßen mit einer Nutzungsdauer von 35 Jahren versehen wurden. Hier handelt es sich um Straßen, deren Oberflächen einem höheren Verschleiß unterliegen (z. B. gepflasterte Bereiche).

Alle Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (Ziff. 2.1 Aktiva), die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz vorhanden waren (01.01.2008), wurden gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO nach dem Bodenrichtwert 2000 bewertet. Grundstücke, die danach erworben wurden, wurden mit dem Kaufpreis bilanziert. Veränderungen erfolgen durch Ankäufe und Verkäufe. Veränderungen hat es immer nur durch Zu- und Abgänge gegeben.

6.1.2 Wesentliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Ergebnis mit -15.891,24 Euro sind nicht als wesentlich zu bezeichnen. Sie setzen sich in erster Linie aus Erträgen und Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften und Aufwendungen für Bestattungen, für die keine Angehörigen ermittelt werden können, zusammen.

Der über den Buchwert hinaus erzielte Verkaufspreis ist ein außerordentlicher Ertrag. Bei der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen handelt es sich um höhere Verkaufserlöse als den Buchwert.

6.1.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Herstellungswerte sind nicht vorhanden, da keine Vermögensgegenstände selbst hergestellt worden sind. Bei der Bewertung wurden die Anschaffungswerte zugrunde gelegt.

6.1.4 Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse richten sich nach den Bestimmungen des NKomVG.

6.1.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung 2014 nicht veranschlagt.

Die Inanspruchnahme von Haushaltsresten wird sich auf die Liquidität auswirken.

6.1.6 nicht abgedeckte Fehlbeträge

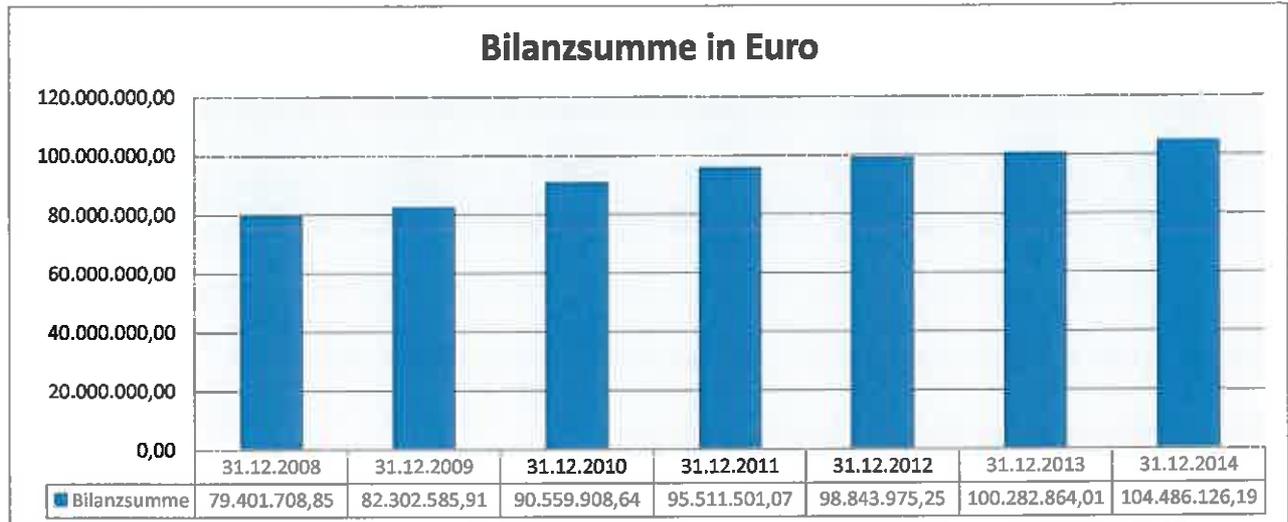
Es bestehen keine nicht abgedeckten Fehlbeträge.

6.2 Rechenschaftsbericht

6.2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt nach der vollständigen Buchung aller Finanzvorfälle und Abgrenzung der das Haushaltsjahr nicht betreffenden Vorfälle den Stand der Aktiva und Passiva zum 31.12.2014. Bei der Stadt Rinteln wird seit 2008 eine Bilanz erstellt.

Die Bilanzsumme hat sich folgendermaßen entwickelt:



Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31.12.13 haben folgende Ursachen:

- Positiver Jahresabschluss mit 250.151,74 Euro.
- Die Liquiditätskredite haben sich im Vergleich zum 31.12.2013 um 503.399,28 Euro erhöht.
- Die Kredite für Investitionen stiegen im Jahresvergleich um 1.601.233,09 Euro.
- Auflösung eines Teils der Altersteilzeitrückstellungen, sowie Bildung höherer Pensionsrückstellungen
- Investitionen in Infrastruktur (+2.227.951,01 Euro)
- Investitionen in Grundstücke und Gebäude (+998.933,31 Euro)
- Fahrzeugbeschaffungen (+558.447,63 Euro)
- Erfolge aus Konsolidierungsmaßnahmen (s. a. Vorbericht Haushaltsplan 2015)

Die Eröffnungsbilanz 2008 und die Jahresabschlüsse 2008 bis 2013 wurden vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rinteln geprüft. Der Rat der Stadt Rinteln hat den Jahresabschlüssen 2008 bis 2013 zugestimmt und nach § 101 NGO bzw. § 129 NkomVG dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2013 erteilt.

Die Bilanz 2014 basiert auf den Bilanzen 2008 bis 2013. Sie enthält die Veränderungen, die sich durch die Ergebnisrechnung 2014 und durch Bestandsveränderungen ergeben.

Als Posten „Unter der Bilanz“ werden gemäß § 54 V GemHKVO Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt:

Haushaltsreste	Haushaltsreste Aufwendungen	280.624,35 €
	Haushaltsreste Investitionen	3.389.298,46 €
	Kreditermächtigung 2013	
	gem. § 120 Abs. 3 NkomVG	2.273.429,00 €
	Kreditermächtigung 2014	2.413.300,00 €

siehe hierzu auch Anlage 4

Bürgschaften	Gesamtbetrag - keine Inanspruchnahme -	8.358.676,85 €
---------------------	---	----------------

Gewährleistungsverträge	---	--
--------------------------------	-----	----

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	Keine Buchungen auf Verpflichtungsermächtigungen vorhanden	--
---	--	----

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Grundstückskaufverträge mit Leibrentenzahlungen sind in der Bilanz unter 2.2 enthalten	
---	--	--

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	Sind in den Forderungen enthalten und daher hier nicht aufgeführt	--
---	---	----

Zu den Bürgschaften wird auf die Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz verwiesen.

Die gesamte Kreditermächtigung wurde als Haushaltsrest übertragen.

Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Aktiva:

Position 1: Immaterielles Vermögen

Als immaterielles Vermögen werden Gegenstände bezeichnet, die nicht körperlich fassbar sind. Dazu zählen z.B. Lizenzen und Konzessionen.

Das immaterielle Vermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 257.738,08 Euro. Insbesondere erhöhte sich der Bestand der geleisteten Investitionszuweisungen. Dabei handelt es sich um geleistete Zuschüsse von der Stadt Rinteln im investiven Bereich (DSL-Ausbau Möllenbeck), die auszuweisen und abzuschreiben sind. Außerdem wurden neue Softwarelizenzen im Bereich der EDV erworben.

Position 2: Sachvermögen

Das Sachvermögen vermehrt sich durch Zugänge im laufenden Jahr und vermindert sich durch Abgänge und Abschreibungen. Das Sachvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3.976.491,02 Euro, die größten Zugänge sind bei den Positionen 2.2 (bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, z.B. Grundstückskäufe, Erw. Kita Krankenhagen, Energ. Dachsanierung GS Möllenbeck), 2.3 (Infrastrukturvermögen, z.B. Verbindungsstraße Nord) und 2.6 (Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge) zu verzeichnen.

Position 3: Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 290.079,48 Euro verringert.

Die Beteiligungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 90.000,00 Euro erhöht. Das Treuhandvermögen aus der Stadtsanierung stellt den größten Anteil an der Position 3.3 (Sondervermögen mit Sonderrechnung) dar. Zum 31.12.2014 beträgt dieser 1.201.000,00 Euro (+285.000 Euro). Die öffentlich rechtlichen Forderungen beinhalten als größte Position die Gewerbesteuer mit 371.929,40 Euro.

Position 4: Liquide Mittel

Zum 31.12.2014 weist die Bilanz einen Bestand liquider Mittel in Höhe von 515.074,32 Euro aus. Auf der Passivseite werden zu diesem Zeitpunkt Liquiditätskredite in Höhe von 3.319.873,36 Euro ausgewiesen. Im Saldo ergibt sich ein Liquiditätskredit in Höhe von 2.804.799,04 Euro.

Position 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Ausgaben, die vor dem 31.12. getätigt werden und Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Passiva:

Position 1: Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals.

Die Nettoposition stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.848.805,92 Euro. Unter Berücksichtigung des Liquiditätssaldo beträgt die Eigenkapitalquote 66,13 % (2013: 66,86%) bezogen auf die Nettoposition.

Das Basis-Reinvermögen veränderte sich nicht. Der Bestand der Rücklagen erhöhte sich um das Jahresergebnis des Jahres 2013 (260.379,44 Euro) auf 4.530.184,62 Euro.

Das Jahresergebnis für 2014 beträgt 250.151,74 Euro.



Die Position „Sonderposten“ stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.598.654,18 Euro. Dabei handelt es sich insbesondere um empfangene Investitionszuweisungen für den Bau der Verbindungsstraße Nord und erhaltene Beiträge (z.B. Erschließungsbeiträge). Diese sind abzuschreiben.

Position 2: Schulden

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Bestand der Schulden von 17.954.234,45 Euro auf 19.325.822,72 Euro. Hier wurden Kassenkredite für Investitionsmaßnahmen, wie z.B. Bau der Verbindungsstraße Nord, Krippenbau in Krankenhagen und DSL- Ausbau in Möltenbeck in Investitionskredite umgeschuldet.

Die Schuldenquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Schulden, Rückstellungen und pass. RAP zur Bilanzsumme. Für 2014 ergibt sich eine Schuldenquote von 33,87 % (2013: 33,14 %).

Position 3: Rückstellungen

Die Rückstellungen betragen zum 31.12.2014 15.350.610,08 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese um 599.513,00 Euro erhöht. Veränderungen ergaben sich durch die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen und durch die Bildung neuer Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund einer Vorausberechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse.

Position 4: Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Einzahlungen, die vor dem 31.12. eingegangen sind und Erträge für eine bestimmte Zeit danach darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Ein Großteil dieses Postens entfällt auf Gewerbesteuvorauszahlungen.

6.2.2 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

6.2.2.1 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft, finanzwirtschaftliche Lage, Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Grundlage der Haushaltsführung ist die Haushaltssatzung vom 28.11.2013 mit folgenden Festlegungen:

Haushaltssummen nach der Haushaltssatzung:

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	37.600.500,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	37.600.500,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	140.000,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	140.000,00 €
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.061.000,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.174.100,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	311.300,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.544.300,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	12.413.300,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.067.200,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 48.105.600,00 €

der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 48.105.600,00 €

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern wurden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	325,00 v. H.
1.2	Grundstücke (Grundsteuer B)	345,00 v. H.
2.	Gewerbsteuer	385,00 v. H.

Festlegung von Obergrenzen:

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.
- Als erheblich sind Mehraufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen nach § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall 4 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) oder 4 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes übersteigen.
- Auf die Unterrichtung nach § 117 Abs. 1 NKomVG wird bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen verzichtet, wenn zu ihrer Deckung die Deckungsreserve herangezogen wird.
- Ab 40.000 Euro je Objekt ist eine Einzeldarstellung im Finanzhaushalt vorzunehmen (§ 4 Abs. 6 GemHKVO)

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde auf 2.413.300 Euro festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Nach § 110 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Der Haushalt 2014 ist in der Planung ausgeglichen gewesen, dabei wurde ein Überschuss von 770.000 Euro ausgewiesen.

Der Haushalt wurde vom Landkreis am 16.01.2014 genehmigt.

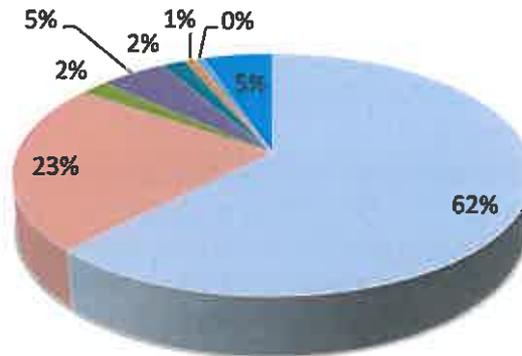
Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre entlasteten auch das Haushaltsjahr 2014. Das Hinausschieben von Investitionen, die Reduzierung von Bauunterhaltungsmaßnahmen gem. Beschluss des Verwaltungsausschusses und starke Personaleinsparungen in der Verwaltung und beim Baubetriebshof führten zu einer Verbesserung des Ergebnisses.

6.2.2.2 Erläuterungen und Bewertungen der Ergebnisrechnung:

Das Jahr 2014 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 250.151,74 Euro ab. Fehlbeiträge aus der Vergangenheit bestehen nicht. Im Haushaltsplan 2014 wurde ein Überschuss in Höhe von 770.000 Euro ausgewiesen.

Ordentliche Erträge 2014

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Auflöserträge aus Sonderposten
- privatrechtliche Entgelte
- Zinsen und ähnliche Finanzerträge
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- öffentlich-rechtliche Entgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige ordentliche Erträge



Die Summe der ordentlichen Erträge ist mit 38.614.902,98 Euro um 1.014.402,98 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2014 vorsah. Ursache dafür waren insbesondere höhere Gewerbesteuererträge und höhere Schlüsselzuweisungen.

Auch dieses Jahr bestätigt sich die Grundtendenz: Gebührenaufkommen und Konzessionsabgaben (Stadtwerke Rinteln GmbH und EON Westfalen) sind rückläufig. Ursache dafür sind u.a. der milde Winter, Bevölkerungsrückgang und Wasser- und Energiesparmaßnahmen der Bürger (Konzessionsabgaben richten sich nach Energie und Wasserverbrauch).

Übersicht: Steuererträge 2011 bis 2014:

Bezeichnung	Konto	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Grundsteuer A	301100	128.000	124.002,37	121.061,29	126.896,34	121.616,79
Grundsteuer B	301200	2.900.000	2.892.055,28	2.815.860,79	2.895.124,61	2.803.175,13
Gewerbesteuer	301300	9.420.000	10.349.528,39	9.415.188,29	8.869.916,75	8.602.698,36
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	302100	8.500.000	9.080.858,00	8.522.462,00	8.003.196,00	7.056.250,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	302200	1.400.000	1.278.991,00	1.252.700,00	1.237.277,00	1.288.149,00
Vergnügungssteuer	303100	180.000	185.820,88	206.198,53	138.122,04	131.875,72
Hundesteuer	303200	100.000	103.266,00	101.870,00	100.387,35	99.097,40
Schlüsselzuweisungen vom Land	311100	6.200.000	6.363.928,00	5.183.224,00	4.177.848,00	5.693.432,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	313100	660.000	662.056,00	677.368,00	670.904,00	665.024,00
Summe		29.488.000	31.040.506,00	28.295.932,90	26.219.672,09	26.461.318,40

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte und die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ziffern 5 und 7, S. 7) liegen unter der Veranschlagung. Dafür sind die privaten Entgelte, Ziffer 6, höher ausgefallen. Hier handelt es sich um Verschiebungen in den Zuordnungen zu den Konten.

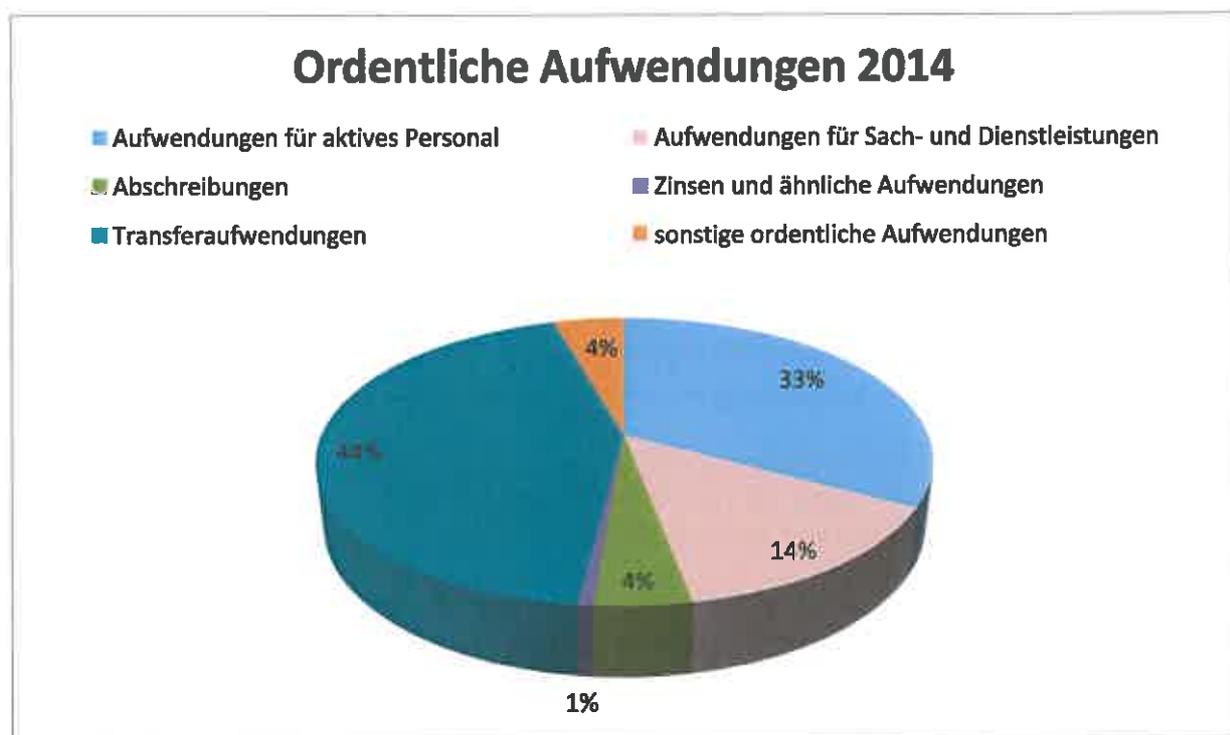
Die erhaltenen Zinsen (Ziffer 8) liegen um 141.723,97 Euro unter dem Ansatz. Zinsen entstehen hier u.a. für nicht planbare Gewerbesteuernachzahlungen.

Eine große Ertragsposition bildet Ziffer 11 der Ergebnisrechnung (sonstige ordentliche Erträge). Darin enthalten sind die Konzessionsabgaben (1.107.445,60 Euro) und die im Haushaltsplan 2014 vorgesehene Auflösung einer Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 800.000 Euro.

Die Auflösung dieser Rückstellung hat wesentlich zum positiven Jahresergebnis beigetragen.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen ist mit 38.348.860,00 Euro um 1.518.360,00 Euro höher ausgefallen als die Planung für 2014 vorsah:

- Zahlungsunwirksame Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamtinnen und Beamte
- Höhere Personalkosten bei den Kindertagesstätten.
- Höhere Transferaufwendungen (Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage)
- Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Abschreibungen (Ziffer 16) und Auflösungserträge aus Sonderposten (Ziffer 3):

Für die Jahresrechnung 2014 wurde der Abschreibungsaufwand (Ziffer 16) mit 1.631.187,33 Euro berechnet, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Ziffer 3) wurden mit 760.368,18 Euro ermittelt. Daraus ergibt sich ein Netto-Aufwand für Abschreibungen in Höhe von 870.819,15 Euro.

Jedes angeschaffte Investitionsgut (außer Grundstücke) ist abzuschreiben und die Abschreibung stellt einen Aufwand in der Ergebnisrechnung dar. Die erhaltenen Zuschüsse werden als Sonderposten behandelt und mindern den Aufwand. Lange Abschreibungszeiträume mindern den jährlichen Aufwand und wirken sich günstig in der Jahresrechnung aus. Kurze Abschreibungszeiträume bewirken das Gegenteil.

Zur Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ziffer 17) zählen z.B. Zinszahlungen an Kreditinstitute und Zinsen aus Gewerbesteuererklärung. Aufgrund des derzeit günstigen Zinsniveaus sind die Zinsaufwendungen mit 276.915,57 Euro um 81.684,43 Euro niedriger als geplant ausgefallen.

Bei der Bilanzaufstellung sind die Risiken zu bewerten. Nach § 123 NKomVG und § 43 Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) sind Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind. In der Bilanz 2014 sind Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen und Gewerbesteuerückstellungen ausgewiesen.

6.2.2.3 Erläuterung und Bewertung des außerordentlichen Ergebnisses

Für das Jahr 2014 sind außerordentliche Erträge in Höhe von 65.238,44 Euro zu verzeichnen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus Grundstücksverkäufen. Außerordentliche Erträge sind dann zu verzeichnen, wenn Grundstücke mit einem höheren Preis als dem Buchwert verkauft werden.

Außerordentliche Aufwendungen sind in Höhe von 81.129,68 Euro entstanden. Dabei handelt es sich insbesondere um Aufwendungen bei der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und um Aufwendungen im Bereich des Produktes 122000 (Ordnungsangelegenheiten).

6.2.2.4 Erläuterung und Bewertungen der Finanzrechnung

Der Finanzhaushalt besteht aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen und den Investitions- und Finanzierungszahlungen. Es wird der Endbestand an liquiden Mitteln am Jahresende ausgewiesen.

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 1.888.570,62 Euro. Der Haushaltsplan sah einen Betrag in Höhe von 886.900 Euro vor.

In der Ergebnisrechnung werden auch Erträge und Aufwendungen gebucht, die nicht zahlungswirksam sind. Dabei handelt es sich z.B. um Abschreibungen, um Auflösungen von Sonderposten und um die Auflösung und Bildung von Rückstellungen.

Im Finanzhaushalt werden die Investitionen gebucht. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen 6.318.731,89 Euro. Dem stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2.331.505,02 Euro gegenüber.

Einzahlungen werden als Auflösungserträge aus Sonderposten und Auszahlungen als Abschreibungen (siehe Ziffern 3 und 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen.

Im Jahr 2014 wurden Kredite getilgt (133.119,12 Euro). Gleichzeitig wurden neue Investitionskredite in Höhe von 1.744.371,00 Euro (Verbindungsstraße Nord, Krippenbau in Krankenhagen und DSL- Ausbau in Möllenbeck) aufgenommen.

Zum 01.01.2014 betrug der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln -2.301.399,76 Euro (Kassenkredit). Der Bestand an Zahlungsmitteln verschlechterte sich bis zum 31.12.2014 um 503.399,28 Euro. Damit ergibt sich am 31.12.2014 ein Bestand an Liquiditätskrediten in Höhe von 2.804.799,04 Euro.

6.2.2.4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Gemäß § 6 Nr. 1 der Haushaltssatzung der Stadt Rinteln für das Jahr 2014 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 35.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben wurden wie folgt genehmigt:

- **Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Archäologie**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2014 einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **5.500 Euro** zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei dem Produktkonto 551000.421101. Es wird auf die Vorlage 62-2014 verwiesen.

- **Finanzierung von Führerscheinen für aktive Feuerwehrangehörige**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.05.2015 einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktkonto 126000.429100 „Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen“ in Höhe von **25.000,00 Euro** zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch Einsparungen bei den Produktbereichen des Amtes für Sicherheit und Ordnung, Bürgerdienste.

- **Einrichtung einer Hortgruppe im Gemeindehaus Engern**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.05.2015 einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **60.000,00 Euro** zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Produktkonto 111320.019000 (Gründerwerb). Es wird auf die Vorlage 74-2014 verwiesen.

- **Beschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen für die Feuerwehren Möllenbeck und Todenmann**

Der Verwaltungsausschuss hat am 22.10.2014 einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **52.122,00 Euro** zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen beim Produktkonto 111320.019000 (Gründerwerb). Es wird auf die Vorlage 200-2014 verwiesen.

Im Jahr 2014 entstanden unterhalb der Wertgrenze in Höhe von 35.000 Euro keine weiteren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Im Übrigen waren umfangreiche Deckungsmöglichkeiten (Deckungskreise) vorgesehen, die ausgenutzt worden sind. Dadurch konnten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen vermieden werden. Die in Spalte 6 der Ergebnisrechnung dargestellten Werte sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.

6.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres liegen nicht vor.

6.2.4 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2014 sind über die bereits zuvor dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rinteln für das Haushaltsjahr 2014 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

6.2.5 Ausblick auf die weiteren Jahre 2015 ff.

Externe Faktoren

Im Jahr 2014 stieg in Deutschland das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahresdurchschnitt um 1,5 % (2013: 0,4 %). Die Wachstumsimpulse kamen hauptsächlich von der Inlandsnachfrage. Der kontinuierliche Beschäftigungsaufbau sowie die deutlichen Einkommensverbesserungen begünstigten insbesondere die privaten Konsumausgaben. Für das Jahr 2015 rechnet die Bundesregierung mit einer Steigerung des BIP um 1,5 %. Der Arbeitsmarkt erwies sich im Jahr 2014 als sehr robust. Mit 42,65 Mio. Personen erreichte die Erwerbstätigenzahl einen neuen Höchstwert. Dies ist auf einen Anstieg um 371.000 Personen beziehungsweise 0,9 % gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Die Bundesregierung geht davon aus, dass sich der positive Trend auf dem Arbeitsmarkt im Jahr 2015 fortsetzen wird.¹

Zum 31.12.2019 treten die bestehenden Regelungen für den bundesstaatlichen Finanzausgleich außer Kraft. Bis dahin müssen die Bund-Länder-Finanzbeziehungen neu geregelt werden. Geplant sind Gespräche der Bundesregierung mit den Ländern. Erste Zwischenergebnisse werden im Laufe des Jahres 2015 erwartet.

Die Bundesregierung hat angekündigt, dass bis zum Jahr 2018 zusätzliche Mittel für die Kommunen bereitgestellt werden. Im Rahmen dieser Investitionsinitiative wird der Bund in den Jahren 2016 bis 2018 7 Milliarden Euro für zusätzliche Investitionen in die öffentliche Verkehrsinfrastruktur, für Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, in die digitale Infrastruktur, in den Klimaschutz und in die Städtebauförderung einsetzen. Des Weiteren wird der Bund im gleichen Zeitraum weitere rund 3 Milliarden Euro auf den Weg bringen, indem allen Fachressorts zusätzliche Mittel in Höhe ihrer bisherigen Anteile zur Gegenfinanzierung des Betreuungsgeldes zur Verfügung gestellt werden. Für die Überwindung des Nachholbedarfs im Bereich der kommunalen Infrastruktur werden einmalig im Jahr 2017 Mittel in Höhe von 1,5 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich ist die Einrichtung eines Sondervermögens zur Förderung von Investitionen in finanzschwachen Gemeinden/Gemeindeverbänden in Höhe von 3,5 Mrd. Euro vorgesehen. Niedersächsische Kommunen erhalten davon 327 Mio. Euro. Ob und inwieweit die Stadt Rinteln davon profitieren kann, bleibt abzuwarten.

Stadt Rinteln

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Rinteln positive Jahresergebnisse erzielt. Die Jahresergebnisrücklage weist zum 31.12.2014 einen Stand in Höhe von 4.530.184,62 Euro auf. Diese Rücklage kann herangezogen werden, um negative Jahresergebnisse in den Folgejahren auszugleichen.

Dieses kleine Polster darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Stadt Rinteln, wie viele andere niedersächsische Kommunen auch, strukturell unterfinanziert ist. Der Haushaltsausgleich für die Jahre 2012 bis 2014 konnte nur durch die Auflösung von Rückstellungen dargestellt werden. Durch die Anhebung der Realsteuerhebesätze war der Ausgleich des der Haushaltsplans 2015 nicht mehr von der Auflösung der Altersteilzeitrückstellung abhängig. Aufgrund allgemeiner Preis- und Tarifsteigerungen besteht in den nächsten Jahren weiterhin die Gefahr, dass künftige Haushalte der Stadt Rinteln nicht mehr ausgeglichen werden können. Der Haushaltsplan 2015 weist allein für die Bereiche Kindertagesstätten und Grundschulen ein Defizit von insgesamt 6,5 Mio. Euro aus. Für den Bereich der Gemeindestraßen ist ein Zuschussbedarf in Höhe von 2 Mio. Euro veranschlagt. Insbesondere in diesen Bereichen ist in den kommenden Jahren mit überdurchschnittlichen Kostensteigerungen zu rechnen.

Die Steigerungen können vermutlich trotz guter gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen durch Steuermehreinnahmen nicht kompensiert werden.

Der Schuldenstand hat sich im Vergleich zu 2011 von 10 Mio. Euro auf knapp 20 Mio. Euro nahezu verdoppelt. In der weiteren Prognose wird mit einer weiter wachsenden Verschuldung durch Investitionskredite gerechnet. Die gebildeten Haushaltsreste in Höhe von 3,7 Mio. Euro werden zu weiteren Auszahlungen im Finanzhaushalt führen und somit auch das Kreditvolumen erhöhen. Zusätzlich belasten sie den Ergebnishaushalt, z.B. durch Abschreibungen.

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Rinteln weiterhin sicherzustellen, sind laufend Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erforderlich. Neben der laufenden Überprüfung der Erträge und Aufwendungen wird zusätzlich im ersten Halbjahr 2015 eine mittelfristige Finanzplanung für die Jahre bis 2020 entworfen, die anschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Ziel ist es, die zukünftig anstehenden Investitionen zeitlich zu gliedern. Das jährliche Investitionsvolumen muss sich künftig an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rinteln orientieren.

7. Schlussbemerkungen

Die Ergebnisrechnung 2014 weist einen Überschuss in Höhe von 250.151,74 Euro aus. Aufgrund der Investitionstätigkeit stiegen im Jahr 2014 die Geldschulden um 2,1 Mio. Euro. Haushaltsreste für Aufwendungen und Investitionen in Höhe von 3,7 Mio. Euro belasten das Folgejahr.

In den vergangenen Jahren konnte ein Großteil der Investitionen nicht mit Eigenmitteln und Investitionszuschüssen finanziert werden. Dies führte zu einem erheblichen Anstieg der Investitionskredite und einem Sinken der Eigenkapitalquote.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage und der Erhöhung der Realsteuerhebesätze konnte der Haushaltsplan 2015 ausgeglichen werden. Der damit einhergehende Überschuss im Finanzhaushalt ermöglicht es, dass nicht alle Investitionen des Jahres 2015 über Kredite finanziert werden müssen. Die Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018 sieht weiterhin ausgeglichene Haushalte vor.

Die Stadt Rinteln selbst hat bereits in den vergangenen Jahren viele Projekte zur Haushaltskonsolidierung erfolgreich umgesetzt. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Rinteln weiterhin sicherzustellen, muss Haushaltskonsolidierung von Politik und Verwaltung als Daueraufgabe verstanden werden. Dazu gehört auch eine ausgewogene mittelfristige Investitionsplanung, die sich auf das finanziell machbare beschränkt.

Grundlegende Voraussetzung für eine solide Haushaltsführung sind jedoch stabile externe Faktoren (gesamtwirtschaftliche Lage, Einhaltung des Konnexitätsprinzips, Regelungen zum Finanzausgleich oder Steuerrecht), die außerhalb des Einflussbereichs der Stadt Rinteln liegen.

Rinteln, den 16.03.2015



Thomas Priemer
Bürgermeister

Aufgestellt:



Jörg Schmieding

Anlagen

Anlage 1: Teilhaushalte

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.064,00	8.011,00	2.500	5.511,00	5.511,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	66.699,72	91.512,68	63.500	28.012,68	28.012,68
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	209.538,05	231.382,71	271.100	-39.717,29	-39.717,29
6.	privatrechtliche Entgelte	345.441,62	315.891,52	353.600	-37.708,48	-37.708,48
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.834,37	76.902,23	102.000	-25.097,77	-25.097,77
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	206.629,42	139.273,75	153.000	-13.726,25	-13.726,25
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	39,00	71,42	100	-28,58	-28,58
12.	= Summe ordentliche Erträge	905.246,16	863.045,31	945.800	-82.754,69	-82.754,69
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.578.976,65	4.409.051,13	3.262.100	1.146.951,13	1.146.951,13
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.333.694,88	1.256.856,90	1.379.700	-122.843,10	-122.843,10
16.	Abschreibungen	390.376,10	445.249,12	317.000	128.249,12	128.249,12
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	25.186,70	24.877,18	25.000	-122,82	-122,82
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	644.939,78	590.203,73	609.100	-18.896,27	-18.896,27
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.973.174,11	6.726.238,06	5.592.900	1.133.338,06	1.133.338,06
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-5.067.927,93	-5.863.192,75	-4.647.100	-1.216.092,75	-1.216.092,75
22.	außerordentliche Erträge	341.785,91	43.926,10	137.000	-93.073,90	-93.073,90
23.	außerordentliche Aufwendungen	142.704,72	77.687,41	138.000	-60.312,59	-60.312,59
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	199.081,19	-33.761,31	-1.000	-32.761,31	-32.761,31
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.868.846,74	-5.896.954,06	-4.648.100	-1.248.854,06	-1.248.854,06

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.064,00	13.905,39	2.500	11.405,39	11.405,39
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	208.898,57	231.259,11	271.100	-39.840,89	-39.840,89
5. privatrechtliche Entgelte	344.412,10	316.635,59	353.600	-36.964,41	-36.964,41
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.975,05	85.054,93	102.000	-16.945,07	-16.945,07
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.486.484,88	40.975.300,70	168.000	40.807.300,70	40.807.300,70
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-49,50	18,11	100	-81,89	-81,89
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.104.785,10	41.622.173,83	897.300	40.724.873,83	40.724.873,83
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.830.096,27	3.026.380,79	3.027.100	-719,21	-719,21
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.305.145,07	1.374.014,45	1.379.700	-5.685,55	-5.685,55
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	58.302.646,48	40.899.887,72	75.000	40.824.887,72	40.824.887,72
15. Transferauszahlungen	25.186,70	25.037,10	25.000	37,10	37,10
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	587.419,22	582.360,56	593.100	-10.739,44	-10.739,44
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.050.493,74	45.907.680,62	5.099.900	40.807.780,62	40.807.780,62
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-3.945.708,64	-4.285.506,79	-4.202.600	-82.906,79	-82.906,79
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	32.865,63	103.197,94	70.000	33.197,94	33.197,94
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	376.728,87	25.712,91	102.000	-76.287,09	-76.287,09
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	409.594,50	128.910,85	172.000	-43.089,15	-43.089,15
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	59.297,65	255.000,31	338.000	-82.999,69	62.219,34
26. Baumaßnahmen	213.374,81	261.478,02	442.000	-180.521,98	-95.763,77
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	612.625,36	472.315,32	650.000	-177.684,68	-226.529,47
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	11.911,81	2.546,98	0	2.546,98	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	897.209,63	991.340,63	1.430.000	-438.659,37	-260.073,90
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-487.615,13	-862.429,78	-1.258.000	395.570,22	216.984,75
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.433.323,77	-5.147.936,57	-5.460.600	312.663,43	134.077,96
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-4.433.323,77	-5.147.936,57	-5.460.600	312.663,43	134.077,96
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.480.750,42	2.090.096,40	0	2.090.096,40	2.090.096,40
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.482.386,89	2.086.898,63	0	2.086.898,63	2.086.898,63
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-1.636,47	3.197,77	0	3.197,77	3.197,77
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-4.434.960,24	-5.144.738,80	-5.460.600	315.861,20	137.275,73

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.640,75	30.013,00	40.800	-10.787,00	-10.787,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	43.588,60	42.892,93	42.400	492,93	492,93
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	20.047,15	22.554,25	25.700	-3.145,75	-3.145,75
6.	privatrechtliche Entgelte	66.267,64	124.827,70	900	123.927,70	123.927,70
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.156,10	24.219,03	29.000	-4.780,97	-4.780,97
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.496,40	7.260,81	10.000	-2.739,19	-2.739,19
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	843,00	99,00	100	-1,00	-1,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	241.039,64	251.866,72	148.900	102.966,72	102.966,72
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.277.115,33	1.347.176,43	1.255.300	91.876,43	91.876,43
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.604,72	638.045,48	677.100	-39.054,52	-39.054,52
16.	Abschreibungen	193.873,15	226.170,80	181.200	44.970,80	44.970,80
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	122.560,33	128.646,05	127.800	846,05	846,05
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	133.195,01	129.078,19	142.100	-13.021,81	-13.021,81
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.338.348,54	2.469.116,95	2.383.500	85.616,95	85.616,95
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.097.308,90	-2.217.250,23	-2.234.600	17.349,77	17.349,77
22.	außerordentliche Erträge	0,00	500,00	0	500,00	500,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	0	500,00	500,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.097.308,90	-2.217.250,23	-2.234.600	17.349,77	17.349,77

(Mehrbrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 2: Schule und Kultur – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.824,50	33.785,50	40.800	-7.014,50	-7.014,50
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.117,15	21.270,25	25.700	-4.429,75	-4.429,75
5. privatrechtliche Entgelte	66.642,74	119.282,50	900	118.382,50	118.382,50
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.156,10	24.219,03	29.000	-4.780,97	-4.780,97
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.877,52	9.129,81	10.000	-870,19	-870,19
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	843,00	99,00	100	-1,00	-1,00
10. = Summe der Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	193.461,01	207.786,09	106.500	101.286,09	101.286,09
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.278.515,40	1.347.418,16	1.254.300	93.118,16	93.118,16
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	602.230,91	665.166,95	677.100	-11.933,05	-11.933,05
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	780,00	0	780,00	780,00
15. Transferauszahlungen	122.077,36	128.349,02	127.800	549,02	549,02
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	130.706,18	128.872,45	141.700	-12.827,55	-12.827,55
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.133.529,85	2.270.586,58	2.200.900	69.686,58	69.686,58
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-1.940.068,84	-2.062.800,49	-2.094.400	31.599,51	31.599,51
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	146.046,04	258.946,77	538.500	-279.553,23	-209.993,16
26. Baumaßnahmen	314,47	69.692,06	0	69.692,06	50.077,63
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.235,75	150.481,50	122.600	27.881,50	26.549,94
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	55.820,00	31.474,36	38.000	-6.525,64	-6.525,64
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	301.416,26	510.594,69	699.100	-188.505,31	-139.891,23
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-301.416,26	-510.594,69	-699.100	188.505,31	139.891,23
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-2.241.485,10	-2.573.395,18	-2.793.500	220.104,82	171.490,74
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-2.241.485,10	-2.573.395,18	-2.793.500	220.104,82	171.490,74
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	63,42	0	63,42	63,42
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	63,42	0	63,42	63,42
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-2.241.485,10	-2.573.395,18	-2.793.500	220.104,82	171.490,74

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.062.271,71	1.227.641,64	999.200	228.441,64	228.441,64
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	18.774,31	20.539,22	18.100	2.439,22	2.439,22
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	353.994,64	402.729,09	363.600	39.129,09	39.129,09
6.	privatrechtliche Entgelte	111.709,05	124.161,77	106.300	17.861,77	17.861,77
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.555,07	139.641,57	96.700	42.941,57	42.941,57
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	4.688,05	12.995,84	5.000	7.995,84	7.995,84
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.648.992,83	1.927.709,13	1.588.900	338.809,13	338.809,13
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.252.314,85	3.483.851,67	3.239.900	243.951,67	243.951,67
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.722,60	798.290,96	657.600	140.690,96	140.690,96
16.	Abschreibungen	113.077,09	121.795,35	97.700	24.095,35	24.095,35
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	1.779.372,19	1.819.369,17	1.681.600	137.769,17	137.769,17
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	49.999,63	45.648,00	59.700	-14.052,00	-14.052,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.836.486,36	6.268.955,15	5.736.500	532.455,15	532.455,15
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-4.187.493,53	-4.341.246,02	-4.147.600	-193.646,02	-193.646,02
22.	außerordentliche Erträge	550,00	305,00	0	305,00	305,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	550,00	305,00	0	305,00	305,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.186.943,53	-4.340.941,02	-4.147.600	-193.341,02	-193.341,02

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 3: Soziales und Jugend – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	991.688,99	1.134.114,66	999.200	134.914,66	134.914,66
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	344.337,56	397.001,62	348.600	48.401,62	48.401,62
5. privatrechtliche Entgelte	102.487,91	118.751,92	106.200	12.551,92	12.551,92
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.555,07	142.641,57	96.700	45.941,57	45.941,57
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	750,00	460,00	0	460,00	460,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.237,00	4.763,05	5.000	-236,95	-236,95
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.537.056,53	1.797.732,82	1.555.700	242.032,82	242.032,82
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.252.314,85	3.483.851,67	3.239.900	243.951,67	243.951,67
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	625.875,87	792.079,69	657.600	134.479,69	134.479,69
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	1.782.634,05	1.763.166,22	1.681.600	81.566,22	81.566,22
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.563,64	45.124,44	57.600	-12.475,56	-12.475,56
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.704.388,41	6.084.222,02	5.636.700	447.522,02	447.522,02
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-4.167.331,88	-4.286.489,20	-4.081.000	-205.489,20	-205.489,20
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	198.560,04	0	198.560,04	198.560,04
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	198.560,04	0	198.560,04	198.560,04
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	821.416,15	273.624,09	53.000	220.624,09	17.000,00
26. Baumaßnahmen	10.936,92	8.820,11	30.000	-21.179,89	52.959,83
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.990,77	33.329,58	36.400	-3.070,42	-3.762,43
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	862.343,84	315.773,78	119.400	196.373,78	66.197,40
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-862.343,84	-117.213,74	-119.400	2.186,26	132.362,64
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-5.029.675,72	-4.403.702,94	-4.200.400	-203.302,94	-73.126,56
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-5.029.675,72	-4.403.702,94	-4.200.400	-203.302,94	-73.126,56
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-8.951,40	998,05	0	998,05	998,05
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-8.951,40	998,05	0	998,05	998,05
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-5.038.627,12	-4.402.704,89	-4.200.400	-202.304,89	-72.128,51

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/	aus Spalte 5:
		2013	2014	2014	weniger (-)	bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.161,17	1.175,98	800	375,98	375,98
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.315,72	17.851,44	16.000	1.851,44	1.851,44
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
12.	= Summe ordentliche Erträge	13.476,89	19.027,42	16.800	2.227,42	2.227,42
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	13.127,44	9.873,66	14.000	-4.126,34	-4.126,34
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.001,97	154.581,80	163.900	-9.318,20	-9.318,20
16.	Abschreibungen	31.699,31	33.133,38	32.100	1.033,38	1.033,38
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	133.461,56	121.568,45	135.700	-14.131,55	-14.131,55
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,01	0,00	0	0,00	0,00
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	301.290,29	319.157,29	345.700	-26.542,71	-26.542,71
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag(-)	-287.813,40	-300.129,87	-328.900	28.770,13	28.770,13
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-287.813,40	-300.129,87	-328.900	28.770,13	28.770,13

(Mehrbrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 4: Gesundheit und Sport – Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.913,27	17.365,19	16.000	1.365,19	1.365,19
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.913,27	17.365,19	16.000	1.365,19	1.365,19
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	13.127,44	9.873,66	14.000	-4.126,34	-4.126,34
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	122.646,84	147.432,16	163.900	-16.467,84	-16.467,84
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	131.624,83	121.649,78	135.700	-14.050,22	-14.050,22
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.399,11	278.955,60	313.600	-34.644,40	-34.644,40
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-252.485,84	-261.590,41	-297.600	36.009,59	36.009,59
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.321,40	0,00	0	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.321,40	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	537,61	0,00	0	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	17.283,34	126.931,90	0	126.931,90	83.000,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	227.000	-227.000,00	-227.000,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.820,95	126.931,90	227.000	-100.068,10	-144.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-7.499,55	-126.931,90	-227.000	100.068,10	144.000,00
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-259.985,39	-388.522,31	-524.600	136.077,69	180.009,59
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-259.985,39	-388.522,31	-524.600	136.077,69	180.009,59
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-259.985,39	-388.522,31	-524.600	136.077,69	180.009,59

(Mehrbeträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt – Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansatz	mehr (+)/	aus Spalte 5:
		2013	2014	2014	weniger (-)	bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	467.585,46	459.747,76	496.100	-36.352,24	-36.352,24
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	418.205,97	391.722,51	384.600	7.122,51	7.122,51
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	996.738,09	1.226.046,52	1.379.400	-153.353,48	-153.353,48
6.	privatrechtliche Entgelte	167.226,53	138.081,12	136.800	1.281,12	1.281,12
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.747,36	27.700,56	37.200	-9.499,44	-9.499,44
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	20.453,90	592,13	1.200	-607,87	-607,87
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.298.660,95	1.152.983,67	1.715.800	-562.816,33	-562.816,33
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.399.618,26	3.396.874,27	4.151.100	-754.225,73	-754.225,73
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.327.872,74	3.283.665,54	3.354.700	-71.034,46	-71.034,46
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.634.055,53	2.519.265,24	2.810.600	-291.334,76	-291.334,76
16.	Abschreibungen	794.660,67	804.838,68	703.500	101.338,68	101.338,68
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
18.	Transferaufwendungen	60.140,06	96.339,50	64.400	31.939,50	31.939,50
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	964.989,97	865.577,78	990.100	-124.522,22	-124.522,22
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.781.718,97	7.569.686,74	7.923.300	-353.613,26	-353.613,26
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.382.100,71	-4.172.812,47	-3.772.200	-400.612,47	-400.612,47
22.	außerordentliche Erträge	22.084,23	20.507,34	3.000	17.507,34	17.507,34
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.942,27	2.000	942,27	942,27
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	22.084,23	17.565,07	1.000	16.565,07	16.565,07
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.360.016,48	-4.155.247,40	-3.771.200	-384.047,40	-384.047,40

(Mehrbrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 5: Gestaltung und Umwelt - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.585,46	459.747,76	496.100	-36.352,24	-36.352,24
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	971.848,43	1.202.517,87	1.379.400	-176.882,13	-176.882,13
5. privatrechtliche Entgelte	176.671,48	130.501,15	136.800	-6.298,85	-6.298,85
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.897,36	27.820,56	37.200	-9.379,44	-9.379,44
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	347.473,90	1.019,13	1.200	-180,87	-180,87
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.333.871,97	1.189.354,99	1.715.800	-526.445,01	-526.445,01
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.001.348,60	3.010.961,46	3.766.500	-755.538,54	-755.538,54
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.324.318,41	3.272.874,67	3.354.700	-81.825,33	-81.825,33
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.706.536,22	2.566.267,20	2.800.600	-234.332,80	-234.332,80
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	2.000	-2.000,00	-2.000,00
15. Transferauszahlungen	60.140,06	93.539,50	64.400	29.139,50	29.139,50
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	914.705,73	883.030,30	987.700	-104.669,70	-104.669,70
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.005.700,42	6.815.711,67	7.209.400	-393.688,33	-393.688,33
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-4.004.351,82	-3.804.750,21	-3.442.900	-361.850,21	-361.850,21
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	730.820,65	1.714.247,12	126.300	1.587.947,12	1.587.947,12
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	123.026,10	268.783,27	10.000	258.783,27	258.783,27
21. Veräußerung von Sachvermögen	22.084,23	20.007,34	3.000	17.007,34	17.007,34
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	875.930,98	2.003.037,73	139.300	1.863.737,73	1.863.737,73
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.847,49	78.004,53	70.000	8.004,53	6.694,91
26. Baumaßnahmen	1.009.202,10	3.051.468,25	470.300	2.581.168,25	2.531.647,35
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	288.405,35	670.196,83	310.500	359.696,83	357.436,08
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	382.661,59	555.943,00	202.000	353.943,00	353.943,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.718.116,53	4.355.612,61	1.052.800	3.302.812,61	3.249.721,34
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-842.185,55	-2.352.574,88	-913.500	-1.439.074,88	-1.385.983,61
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-4.846.537,37	-6.157.325,09	-4.356.400	-1.800.925,09	-1.747.833,82
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-4.846.537,37	-6.157.325,09	-4.356.400	-1.800.925,09	-1.747.833,82
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.697,35	4.446,73	0	4.446,73	4.446,73
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	20.276,07	14.618,67	0	14.618,67	14.618,67
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-18.578,72	-10.171,94	0	-10.171,94	-10.171,94
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-4.865.116,09	-6.167.497,03	-4.356.400	-1.811.097,03	-1.758.005,76

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Ergebnisrechnung

Erträge- und Aufwendungen		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte Über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		-Euro-				
1		2	3	4	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	22.435.340,90	24.014.521,92	22.628.000	1.386.521,92	1.386.521,92
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.860.592,00	7.025.984,00	6.860.000	165.984,00	165.984,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	219.284,74	212.524,86	230.000	-17.475,14	-17.475,14
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	3.000	-3.000,00	-3.000,00
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	55.377,68	103.349,34	228.000	-124.650,66	-124.650,66
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.311.274,69	800.000,01	800.000	0,01	0,01
12.	= Summe ordentliche Erträge	30.881.870,01	32.156.380,13	30.749.000	1.407.380,13	1.407.380,13
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	147.262,06	137.532,32	120.000	17.532,32	17.532,32
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
16.	Abschreibungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	432.121,10	276.915,57	358.600	-81.684,43	-81.684,43
18.	Transferaufwendungen	14.086.996,00	14.520.962,00	14.305.000	215.962,00	215.962,00
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	154.182,36	60.295,92	65.000	-4.704,08	-4.704,08
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.820.561,52	14.995.705,81	14.848.600	147.105,81	147.105,81
21.	= ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	16.061.308,49	17.160.674,32	15.900.400	1.260.274,32	1.260.274,32
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	16.061.308,49	17.160.674,32	15.900.400	1.260.274,32	1.260.274,32

(Mehrträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

Teilhaushalt 6: Zentrale Finanzleistungen - Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ansatz 2014	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
		- Euro -				
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	22.158.903,68	24.404.655,67	22.628.000	1.776.655,67	1.776.655,67
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.860.592,00	7.025.984,00	6.860.000	165.984,00	165.984,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	3.000	-3.000,00	-3.000,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	53.028,29	105.754,58	228.000	-122.245,42	-122.245,42
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-4.181,31	0,01	0	0,01	0,01
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.068.342,66	31.536.394,26	29.719.000	1.817.394,26	1.817.394,26
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	135.504,87	149.615,50	0	149.615,50	149.615,50
12.	Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	357.476,01	329.511,04	358.600	-29.088,96	-29.088,96
15.	Transferauszahlungen	14.067.852,00	14.467.560,00	14.305.000	162.560,00	162.560,00
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	50.000	-50.000,00	-50.000,00
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.560.832,88	14.946.686,54	14.713.600	233.086,54	233.086,54
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	13.507.509,78	16.589.707,72	15.005.400	1.584.307,72	1.584.307,72
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
22.	Finanzvermögensanlagen	921,57	996,40	0	996,40	996,40
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	921,57	996,40	0	996,40	996,40
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0,00
26.	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	124.165,37	18.478,28	16.000	2.478,28	2.478,28
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.165,37	18.478,28	16.000	2.478,28	2.478,28
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-123.243,80	-17.481,88	-16.000	-1.481,88	-1.481,88
33.	Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	13.384.265,98	16.572.225,84	14.989.400	1.582.825,84	1.582.825,84
Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.485.910,00	11.244.371,00	12.413.300	-1.168.929,00	-1.168.929,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	76.107,11	9.633.119,12	10.067.200	-434.080,88	-434.080,88
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	4.409.802,89	1.611.251,88	2.346.100	-734.848,12	-734.848,12
37.	Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	17.794.068,87	18.183.477,72	17.335.500	847.977,72	847.977,72
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	0,00
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	10.018,79	0	10.018,79	10.018,79
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	0,00	-10.018,79	0	-10.018,79	-10.018,79
41.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-3.255.294,69	-2.301.399,76	0	-2.301.399,76	-2.301.399,76
42.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	14.538.774,18	15.872.059,17	17.335.500	-1.463.440,83	-1.463.440,83

(Mehrbeiträge in Spalte 6 sind im Rahmen der Deckungskreise ausgeglichen.)

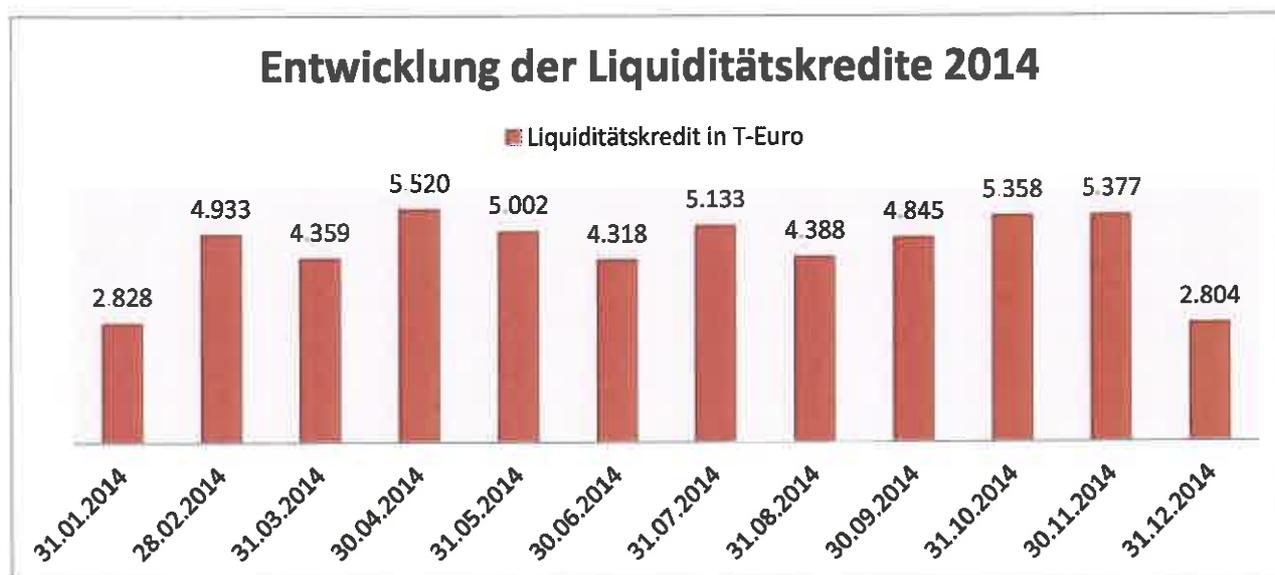
Anlage 2: Schuldenübersicht

Ermächtigungen nach der Haushaltssatzung:

§ 2: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.413.300 Euro festgesetzt

§ 4: Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. Euro festgesetzt.

Entwicklung der Liquiditätskredite im Jahr 2014:



Im Februar stieg der Liquiditätskredit aufgrund der an den Landkreis Schaumburg zu entrichtenden Kreisumlage um 2,1 Mio. Euro. Im Dezember 2014 wurde für die Maßnahme „Verbindungsstraße Nord“ ein Investitionskredit bei der KfW-Bank in Höhe von 1.458.273,00 Euro aufgenommen.

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2014 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	Mehr (+)/weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	-19.325.822,72	-6.781.113,72	-5.468.149,00	-7.076.560,00	-17.221.190,35	-2.104.632,37
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-16.521.023,68	-3.976.314,68	-5.468.149,00	-7.076.560,00	-14.919.790,59	-1.601.233,09
1.3 Liquiditätskredite	-2.804.799,04	-2.804.799,04	0,00	0,00	-2.301.399,76	-503.399,28
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-55.163,63	-55.163,63	0,00	0,00	-90.291,35	35.127,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-153.448,77	-153.448,77	0,00	0,00	-398.743,56	245.294,79
4. Transferverbindlichkeiten	-115.944,13	-115.944,13	0,00	0,00	-3.557,17	-112.386,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-173.672,08	-173.672,08	0,00	0,00	-240.452,02	66.779,94
Schulden insgesamt	-19.824.051,33	-7.279.342,33	-5.468.149,00	-7.076.560,00	-17.954.234,45	-1.869.816,88

Anlage 3: Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2014	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12.2013	weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich rechtlichen Forderungen	923.613,01	895.982,89	27.630,12	0,00	1.603.639,33	-680.026,32
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonst. Privatrechtliche Forderungen	76.950,22	76.950,22	0,00	0,00	66.891,28	10.058,94
Summe aller Forderungen	1.000.563,23	972.933,11	27.630,12	0,00	1.670.530,61	-669.967,38

Bei den öffentlich rechtlichen Forderungen handelt es sich im Wesentlichen um Gewerbesteuer.

Anlage 4: Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO werden „unter der Bilanz“, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, u.a. auch Haushaltsreste. Die hier aufgeführten Beträge sind nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen belastet (im Gegensatz zur Kameralistik) nicht das alte Jahr.

Haushaltsreste wurden wie folgt vorgetragen, s. Posten „unter der Bilanz“:

Ergebnishaushalt	
Aufwendungen, z. B. laufende Aufträge übertragen, Budgets	280.624,35 Euro
Finanzhaushalt	
für Investitionen	3.389.298,46 Euro
Kreditermächtigung 2013 gem. § 120 Abs. 3 NkomVG Die Ermächtigung wurde im Januar 2015 umgesetzt.	2.273.429,00 Euro
Kreditermächtigung 2014	2.413.300,00 Euro

Im Ergebnishaushalt wurden zum größten Teil Reste im Bereich des Tiefbau- und Umweltaumes gebildet. Es handelt sich dabei insbesondere um Aufträge, die im Jahr 2014 erteilt wurden, jedoch nicht mehr zur Ausführung kamen. Weitere Reste wurden bei den budgetierten Produkten (Haushaltsplan 2014, S. 39) gebildet.

Für Investitionen wurden insbesondere Haushaltsreste für folgende Maßnahmen gebildet:

- Verbindungsstraße Nord, 1.860.742,07 Euro
- Brandschutz (u.a. bestellte Fahrzeuge, Standortverlagerung FW Todenmann), 717.406,10 Euro
- Zuschuss Sportplatz Deckbergen, 227.000 Euro
- Spielgeräte für Spielplätze, 62.394,96 Euro
- Grundstückskäufe, nicht begonnene bzw. fertiggestellte Baumaßnahmen/Energetische Sanierungen, z.B. Rathaus, Baubetriebshof, 306.188,00 Euro
- Budgetierte Produkte (Haushaltsplan 2014, S. 39), 73.823,70 Euro

Aufgrund der o.g. nicht abgeschlossenen Maßnahmen, wurde die Kreditermächtigung des Jahres 2014 auf das Jahr 2015 übertragen.

Anlage 5: Anlagenübersicht

Der Jahresanlagenachweis ist aufgrund der Buchungen für alle Investitionsobjekte erstellt worden. Die Anlagewerte sind in die Bilanz eingeflossen.

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Umbuchungen 2014	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013	Abschreibungen 2014	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen 2014	Stand am 31.12.2014	am 31.12.2014	am 31.12.2013
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	963.529,44	325.012,02	0,00	0,00	1.288.541,46	189.309,85	68.273,84	0,00	0,00	257.583,79	1.031.857,67	774.219,59
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	138.775,72	22.547,88	0,00	0,00	161.323,40	72.679,91	22.365,37	0,00	0,00	95.045,28	66.278,12	66.095,81
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionsaufwendungen und -zuschüsse	824.753,72	303.464,34	0,00	0,00	1.128.218,06	116.629,94	45.908,57	0,00	0,00	162.538,51	965.679,55	708.123,78
1.5 Aktivierter Umsatzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	99.679.370,42	5.570.320,43	93.806,91	0,00	105.155.781,94	12.123.032,02	1.562.813,39	62.892,89	0,00	13.622.952,52	91.532.829,42	87.556.335,40
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.104.009,42	192.835,47	17.802,84	0,00	10.278.242,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.278.242,05	10.104.009,42
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	88.155.727,43	1.488.422,32	5.944,96	0,00	94.576.096,71	3.275.543,05	483.544,05	0,00	0,00	3.759.087,10	83.878.117,69	32.880.184,38
2.3 Infrastrukturvermögen	44.888.376,86	2.850.002,22	2.796,94	0,00	47.515.582,14	3.621.390,64	419.254,27	0,00	0,00	4.040.644,91	43.474.937,23	41.246.966,22
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	72.544,58	0,00	0,00	0,00	72.544,58	5.652,84	942,14	0,00	0,00	6.594,98	65.949,60	66.891,74
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.602.799,86	923.110,89	66.135,16	0,00	5.459.775,59	2.420.863,14	361.520,99	62.892,89	0,00	2.719.411,24	2.740.364,35	2.181.916,72
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.875.912,27	316.849,53	1.129,01	0,00	4.191.432,79	2.789.562,35	297.851,94	0,00	0,00	3.087.214,29	1.094.218,50	1.076.349,82
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	9.596.165,99	378.000,00	12.593,98	0,00	9.981.562,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.981.562,61	9.596.165,99
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	8.566.867,37	90.000,00	0,00	0,00	8.656.867,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.656.867,37	8.566.867,37
3.3 Sondervermögen	1.032.269,22	285.000,00	12.593,98	0,00	1.304.975,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.304.975,24	1.032.269,22
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	110.242.056,45	6.271.232,45	106.402,89	0,00	116.408.886,01	12.512.341,87	1.631.187,33	62.892,89	0,00	13.680.536,31	102.526.349,79	97.929.714,56